

2<sup>te</sup> Juni

3, LAUREL MOUNT,  
BOWDON,  
CHESHIRE.

Meine lieben theueren  
Freunde. Nach  
dem gestern von  
Grieg erhaltenem  
Briefe scheint es  
mir als ob  
Ihr beide mir  
noch näher ge  
worden. So ein

Gedanke! - statt ruhig  
verlorene Kräfte wie-  
derzugewinnen, per  
Dampfer nach Haax  
zu fahren um  
uns zu sehen und  
zu empfangen!

Dies wäre ja unvorsich-  
tig und wie können  
wir so was zulassen  
aber es spricht doch  
von Liebe zu uns

und dies macht meinem  
Herzen wohl!

Keine Theurst Nina  
ich habe selbst die  
'Rosi' gehabt und  
weiss aus Erfahrung  
dass man nach  
dieser Krankheit  
Wochenlang vorsichtig  
sein soll und sich  
pflegen muss. Du  
bist den Hausorgen  
nicht gewachsen jetzt  
und so haben wir

beschlouen ein anders  
Mal zu Euch zu  
kommen.

Grieg's Brief laess ich  
mit Wonne, Wonn  
ist unser armes  
liebes Russland  
so weit wie Norweg<sup>en</sup>  
Augenblicklich blutet  
es aus allen Wunden.  
Aber beneh gar nicht  
davon zu reden  
es thut Weh und  
man kann doch nicht  
thun wenn man so  
weit ist.

2

3, LAUREL MOUNT,  
BOWDON,  
CHESHIRE.

Gestern als Grieg's  
Brief kam war ich  
allein zu Hause, <sup>Adelphi</sup>  
war in Manchester und  
so habe ich ihm den  
Brief per Telephon  
gelesen und war sehr  
neugierig was er sagen  
wird. Aber wenn man  
95 Jahre zusammen lebt  
fühlt <sup>(und denkt)</sup> man oft  
daneben <sup>und</sup> so war es

auch jetzt, er hat gerade  
dieselben Gedanken aus-  
gesprochen wie die mei-  
nen waren. Wir haben  
Nina zu lieb und Ihre  
Gesundheit ist uns zu  
kostbar dass wir irgend  
ein Risicum zulassen wür-  
ten, der Gedanke daran  
allein verdirbt die  
ganze Freude des  
Wiedersehens mit  
Ihnen. Wie köstlich

Do nur denken, theuerer  
Freund, dass ich  
zurückbleibe wenn  
Adolph zu Euch  
gegangen wäre! Ich  
wollte auch mit-  
Kommen und Adolph  
hat sich in seinem  
Briefe nur unklar  
ausgedrückt.

Lebet wohl und  
recht recht lange  
und bleibt fröhlich

und meinet Dei Ton  
Grieg's im Briefe  
ist wunderbar und  
spricht von besserem  
Zustande seiner Gesundheit  
Edward und Nina  
Grieg Lebe Heil!!

In alter Liebe  
Hilppenn  
er hat die Welt da  
gebracht um hat harte  
die Welt da geschrieben  
er hätte auch geschrieben  
Hilppenn  
für mich in Arbeit und  
Lieder eines so viele zu  
In alter Liebe